

## Green Days 2022 Programmbeschreibung

Bitte suche dir aus, welche Workshops und Live-Exkursionen du gerne besuchen möchtest. Du kannst jeweils eine Erst- und eine Zweitwahl angeben: Du solltest auf jeden Fall zwei Angebote mit dem Kürzel V angeben. Wenn du möchtest, kannst du auch Workshops zu den Nachmittagsterminen besuchen und dafür auch jeweils zwei Angebote angeben. Wir bemühen uns, dich möglichst deiner Erstwahl zuzuteilen. Falls dieses Angebot schon voll ist, bekommst du auf jeden Fall deine Zweitwahl. Tipp: Manche Angebote finden am Vormittag UND am Nachmittag statt!

Workshops und Live-Exkursionen am Mittwoch, 9. März 2022

**Nachmittag: 14:00-16:00 Uhr (optional)**

| Kürzel | Workshop/<br>Exkursion | Titel   | Beschreibung   | Leitung   |
|--------|------------------------|---|--|---|
| M1     | WS                     | ULTIMOB – Ultimative integrierte Mobilitätslösungen und Burgenland geht | <p>Kernstück des Projekts ULTIMOB sind die vier Pilotregionen Graz Umgebung, Großraum Salzburg, Ötztal und Tullnerfeld. Um einen möglichst umfassenden Bereich an realen Verkehrs- und Mobilitätsproblemen abzudecken, wurden vier Regionen ausgewählt, die sich stark voneinander unterscheiden. Im Rahmen von ULTIMOB finden in Form von Pilottests und Demonstrationen Anwendungen und Umsetzungsvorbereitungen innovativer Personenmobilitätslösungen statt.</p> <p>Die drei burgenländischen Klimabündnis-Gemeinden Eisenstadt, Neufeld/Leitha und Parndorf haben eine Gemeinsamkeit: Sie wollen bis Ende 2022 das Zu-Fuß-Gehen fördern. Es sollen die Bedingungen für Zu-Fuß-Gehende verbessert werden, damit alle BewohnerInnen zukünftig mehr Wege zu Fuß zurücklegen und ihre Lebensqualität dadurch erhöht wird.</p> | <p>Klimabündnis<br/>Bernhard Kalteis</p>            |
| M2     | WS                     | Wind for future   | <p><b>Nur mit Google Chrome oder Firefox, Kamera und Mikrofon möglich!</b></p> <p>Was genau ist die Energiewende eigentlich? Warum ist sie so wichtig? Welche Rolle spielt die Windenergie? Und was hat das mit mir zu tun?<br/>Im Laufe des Workshops machen wir uns auf die Suche nach Antworten und tauchen ein in das Spannungsfeld zwischen Klimakrise, Energiekonsum und Energiewende. Dabei werden die Potenziale von Wind, Sonne und Co entdeckt, Ideen gesammelt und im Laufe eines Spieles so manches Hindernis bewältigt. Kooperation spielt dabei eine große Rolle.<br/>Mit einer Menge Spaß werden komplexe systemische Zusammenhänge sichtbar gemacht. Mach dich bereit! Die Zukunft kann kommen</p>   | <p>IG Windkraft<br/>Martin Fliegenschnee-Jaksch</p> |

|           |    |   |   |  |
|-----------|----|---|---|--|
| <b>M3</b> | EX | PLANet B?   | <p>Nichts beherrscht die Medienlandschaft und die gesellschaftliche Debatte im Moment so sehr wie das Thema Klimawandel. Wie nie zuvor wird die junge Generation mit den Agenden des Klimaschutzes adressiert. In der Themenführung sprechen wir über das Anthropozän, das Zeitalter, in dem der Mensch den größten Einfluss auf das Ökosystem nimmt. Mithilfe von Satellitentechnologien, Datenanalysen und Visualisierungsstrategien zeigen wir die beobachtbaren und messbaren Veränderungen auf unseren Erdball. Einerseits hilft uns die Technologie dabei, die Auswirkungen des Klimawandels besser zu verstehen, andererseits ist sie selbst ein großer Teil des Problems. Fragen sind erlaubt, Diskussionen sehr willkommen und Handeln ist ausdrücklich erwünscht!</p> | <p>Ars Electronica Center<br/>Philipp Gartlehner</p>     |
| <b>M4</b> | EX | Sind Städte wirklich ‚Hot‘-Spots?                         | <p>Sind Städte wirklich Hitzeinseln? Gibt es diesen ‚Hitzeinseleffekt‘ auch in Österreich? Und was hat das alles mit dem Klimawandel zu tun? Komm mit in den Messgarten der ZAMG und finde heraus, wie ein urban heat island entsteht, wie das Stadtklima gemessen wird und was dabei alles zu beachten ist. Wie auch ohne Messgeräte die Hitzebelastung in der Stadt erforscht werden kann und warum das wichtig ist. Und wie Bäume dabei helfen können, Städte kühl zu halten. Wähle dich ein, schau dich um und stelle live deine Fragen an Stadtklimaexpertin Astrid Kainz!</p>   | <p>ZAMG<br/>Astrid Kainz</p>                             |
| <b>M5</b> | WS | How to not die: Wie soll unsere Welt in Zukunft aussehen? | <p>Ernährung und Klimaschutz – Wie wir mit unserer Ernährung unseren Planeten retten können<br/>Die Art und Weise, wie unser Ernährungssystem funktioniert, hat erhebliche Auswirkungen auf unseren Planeten, unser Klima und die Biodiversität. Die Produktion und die Verarbeitung unserer Lebensmittel verbrauchen neben Wasser und Energie vor allem viel Land. Die gute Nachricht: Durch eine Umstellung unserer Essgewohnheiten auf eine gesunde Ernährung können wir unseren Land-Fußabdruck drastisch reduzieren und gleichzeitig unsere Gesundheit verbessern. Wie eine nachhaltige Ernährung aussieht und welche neuen Wege du für dich entdecken kannst, erfährst du in unserem Workshop!</p>  | <p>WWF<br/>Hannah-Heidi Schindler, Jennifer Bauderer</p> |
| <b>M6</b> | WS | Natur statt Beton: Warum wir die Verbauung stoppen müssen | <p>Immer mehr Supermärkte, Parkplätze, Straßen: Der Bodenverbrauch ist eine der dringlichsten Umweltkrisen. Welche Ursachen und Folgen die Verbauung für die Natur hat – und welche Lösungen es gibt erfahrt ihr in diesem Workshop mit Maria Schachinger vom WWF Österreich.</p> <p><b>Dauer: 1 Stunde</b></p>   | <p>WWF<br/>Maria Schachinger</p>                         |

| Kürzel | Workshop/<br>Exkursion | Titel   | Beschreibung   | Leitung  |
|--------|------------------------|---|--|--|
| V1     | WS                     | Klimakrise - Medienkrise? Die Rolle des Journalismus neu denken | Wie berichten Medien über die Klimakrise? In diesem Workshop erarbeiten wir die Rolle des Journalismus und ihr lernt unterschiedliche mediale Bilder und sprachliche Mittel kennen. Was ist Framing und welche Rolle spielt die Bebilderung auf Titelseiten? Wie ist die deutschsprachige Medienlandschaft zu bewerten und welche Best-Practice Beispiele gibt es? Wie vertragen sich Journalismus und Aktivismus und wie könnt ihr zu einer besseren Berichterstattung beitragen?   | Climates Austria<br>Nina Ameseder, Lukas Bayer |
| V2     | WS                     | COP in my city  | Teilnehmer*innen schlüpfen in die Rollen der Politiker*innen und erfahren, wie eine internationale Verhandlung über mögliche Maßnahmen zur Klimakrise ablaufen könnte. Die beschlossenen Daten werden im Zuge der Verhandlung in ein Online-Computerprogramm eingetragen, das die globale Temperaturerhöhung berechnet. Das gemeinsame Ziel bleibt, wie im Pariser Abkommen beschrieben, die Begrenzung der Erderhitzung auf unter 1,5°C. Im Anschluss an die Diskussion   | ClimSchool<br>Isabel Zangerl                   |
| V3     | WS                     | Stadt der Zukunft   | In welcher Zukunft wollen wir leben? Wie sollen unserer Städte in 5-10 Jahren aussehen? Und wie kann ich die Stadt und mein eigenes Umfeld mitgestalten? In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit den Auswirkungen des Klimawandels auf Städte sowie mit Projekten und Initiativen die aktiv zum Klimaschutz in Städten beitragen. Wir tauchen in einen fiktiven Ideenwettbewerb für die Stadt der Zukunft ein und lernen Gelingens-Geschichten für eine nachhaltige Stadtentwicklung kennen. Abschließend überlegen wir uns wie wir selbst zu aktiven Mitgestalter:innen der Stadt und unserer eigenen Zukunft werden. | Global2000<br>Anna Hollerer                    |
| V4     | WS                     | Urban. grün. lebendig. innovativ.                               | Einführung in die Basis der Bauwerksbegrünung & Innovationen. Planspiel zur Begrünung eurer Schule - Dach oder Fassade? Pflege-Roboter der Zukunft? Mit welchem Slogan überzeugt ihr eure Direktion?   | GRÜNSTATTGRAU,<br>Rafael Werluschnig           |

|           |    |  |   |  |
|-----------|----|--|---|--|
| <b>V5</b> | WS | SDGs finden Stadt  | Viele Menschen haben die Vision einer besseren Welt, in der allen Menschen in allen Ländern ein gutes Leben ermöglicht und auf eine intakte Natur Acht gegeben wird. Aber wie können wir diesen Traum wahr werden lassen? Gemeinsam begeben wir uns auf Spurensuche nach der Agenda 2030 samt ihren 17 nachhaltigen Entwicklungszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) und entdecken lokale Beispiele. Wie hängt mein Leben in meiner Stadt in Österreich mit globalen Entwicklungen zusammen? Welche SDGs gibt es und wieso sind sie wichtig für uns? Welche Art von Entwicklung wollen wir? Und wie können wir alle zu einer besseren Welt beitragen?   | Südwind<br>Andreas Müller                  |
| <b>V6</b> | WS | Let's act - für mehr Natur vor meiner Haustür                            | Was macht eine lebenswerte Gemeinde für Dich aus? Wie schaffen wir es Biodiversität auch in Regionen mit starkem Nutzungsdruck zu fördern? Diesen Fragen gehen wir gemeinsam in diesem Workshop nach und erarbeiten anhand von Beispielen aus dem aktuellen Projekt „Netzwerk Natur Tullnerfeld“ Lösungsansätze, die auch in anderen Regionen gut umgesetzt werden können. Die Natur schützen und bewahren, Biodiversität fördern, der Natur eine Stimme geben und sich für den Erhalt der Arten und Lebensräume einsetzen. Im Workshop erhältst du neben den thematischen Inputs auch Einblick in die Arbeit des Naturschutzbund NÖ, der Teil der größten Naturschutzorganisation Österreichs ist.             | Naturschutzbund NÖ<br>Karoline Kárpáti     |
| <b>V7</b> | WS | Klimafakten und Klimamythen  | Der Klimawandel und seine Folgen beschäftigen mittlerweile große Teile der Gesellschaft. Das ist gut so! Jedoch haben nicht alle Menschen einen gleichen bzw. ähnlichen Wissensstand und so mischen sich immer wieder Halbwahrheiten und Mythen unter die Fakten. Wir bringen die Teilnehmer*innen auf den aktuellen Kenntnisstand und decken Irrtümern auf. Währenddessen setzen wir uns auch mit Argumentationsstrategien für Gespräche mit Skeptiker*innen auseinander   | Hallo Klima!<br>Marianne Dobner            |
| <b>V8</b> | WS | Die Schattenseite des Lichts   | Lichtverschmutzung ist per Definition vom Menschen künstlich geschaffenes Licht, das in die Umwelt abstrahlt, ohne einen konkreten Nutzen zu erfüllen. Die nachtaktive Fauna und Flora leidet unter einer 24-Stunden-Beleuchtung, etwa wenn Nachtfalter von grellen Straßenlaternen angezogen werden oder wenn Fledermäuse und Vögel auf ihren Zugrouten vom Weg abkommen. Zu viel Licht schadet auch der menschlichen Gesundheit und hemmt einen erholsamen Schlaf. Welche Maßnahmen können in Städten und Gemeinden getroffen werden, um diese Herausforderungen zu bekämpfen. Gemeinsam wollen wir im Rahmen des Workshops einen Weg zurück zum Lebensraum Naturnacht finden, der ökologisch vertretbar ist. | Umweltdachverband<br>Christian Raffetseder |
| <b>V9</b> | WS | Ökologisierung und Gestaltung von zukunftsfitten öffentlichen Grünräumen | Grünraumexperte Robert Lhotka bringt Inputs und anschaulichen Übungen zur Gestaltung von öffentlichen Grünräumen ein. Der Schwerpunkt liegt auf bewährten Lösungen zur Klimawandelanpassung und den wesentlichen Öko-System-Leistungen für uns Menschen. Begrünte Außenräumen werden mittels Messungen und Berechnungen auf ihre Klimatauglichkeit beforstet.   | NATUR IM GARTEN<br>Robert Lhotka           |

|            |    |   |   |   |
|------------|----|---|---|---|
| <b>V10</b> | WS | Caring for future:<br>Entwürfe einer<br>solidarischen Zukunft | Medienberichte, Wahlplakate und die Demonstrationsschilder streikender Schüler*innen erinnern uns regelmäßig daran, dass unsere Lebensweise ökologisch und sozial langfristig nicht tragbar ist. Damit die Wirtschaft weiter wächst, werden vor allem Frauen*, Migrant*innen und die ökologischen Lebensgrundlagen ausgebeutet. Aber was würden Kinder in einer Gesellschaft lernen, die Fürsorge in ihr Zentrum stellt? Unter welchen Bedingungen würden Menschen in so einer Gesellschaft alt werden? Und wie würden unsere Städte aussehen? In diesem interaktiven Workshop gehen wir diesen Fragen auf den Grund. Dazu werden wir eine kleine Gedankenreise in die Zukunft machen, um dabei nicht nur unsere persönlichen, sondern auch gemeinsame Elemente solidarischer Zukunftsentwürfe zu erforschen. | KAUZ – Werkstatt für<br>Klima, Arbeit und<br>Zukunft<br><br>Ruth Fartacek |
| <b>V11</b> | EX | Führung durch das AKW<br>Zwentendorf                          | Das Kernkraftwerk Zwentendorf: österreichische Zeitgeschichte und ein Lehrstück der österreichischen Politik. Als weltweit einziges Kernkraftwerk wurde Zwentendorf fertig gebaut, aber aufgrund einer Volksabstimmung niemals in Betrieb genommen. Zwentendorf ist ein Ort, der fasziniert. Wirf einen Blick auf unser einzigartiges Kraftwerk. Gestern. Heute. Morgen.  | AKW Zwentendorf<br><br>Patrick Riesenhuber                                |

Workshops und Live-Exkursionen am Donnerstag, 10. März 2022

**Nachmittag: 14:00-16:00 Uhr (optional)**

| <b>Kürzel</b> | <b>Workshop/<br/>Exkursion</b> | <b>Titel</b>   | <b>Beschreibung</b>  | <b>Leitung</b>  |
|---------------|--------------------------------|--|--|---|
| <b>N1</b>     | WS                             | Klimakrise -<br>Medienkrise? Die Rolle<br>des Journalismus neu<br>denken | Wie berichten Medien über die Klimakrise? In diesem Workshop erarbeiten wir die Rolle des Journalismus und ihr lernt unterschiedliche mediale Bilder und sprachliche Mittel kennen. Was ist Framing und welche Rolle spielt die Bebilderung auf Titelseiten? Wie ist die deutschsprachige Medienlandschaft zu bewerten und welche Best-Practice Beispiele gibt es? Wie vertragen sich Journalismus und Aktivismus und wie könnt ihr zu einer besseren Berichterstattung beitragen? | Climates Austria<br><br>Nina Ameseder, Lukas<br>Bayer |
| <b>N2</b>     | WS                             | COP in my city   | Teilnehmer*innen schlüpfen in die Rollen der Politiker*innen und erfahren, wie eine internationale Verhandlung über mögliche Maßnahmen zur Klimakrise ablaufen könnte. Die beschlossenen Daten werden im Zuge der Verhandlung in ein Online-Computerprogramm eingetragen, das die globale Temperaturerhöhung berechnet. Das gemeinsame Ziel bleibt, wie im Pariser Abkommen beschrieben, die Begrenzung der Erderhitzung auf unter 1,5°C. Im Anschluss an die Diskussion           | ClimSchool<br><br>Isabel Zangerl                      |

|           |    |                                   |  |  |
|-----------|----|-----------------------------------|--|--|
| <b>N3</b> | WS | Stadt der Zukunft                 | In welcher Zukunft wollen wir leben? Wie sollen unserer Städte in 5-10 Jahren aussehen? Und wie kann ich die Stadt und mein eigenes Umfeld mitgestalten? In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit den Auswirkungen des Klimawandels auf Städte sowie mit Projekten und Initiativen die aktiv zum Klimaschutz in Städten beitragen. Wir tauchen in einen fiktiven Ideenwettbewerb für die Stadt der Zukunft ein und lernen Gelingens-Geschichten für eine nachhaltige Stadtentwicklung kennen. Abschließend überlegen wir uns wie wir selbst zu aktiven Mitgestalter:innen der Stadt und unserer eigenen Zukunft werden.   | Global2000<br>Anna Hollerer                  |
| <b>N4</b> | WS | Urban. grün. lebendig. innovativ. | Einführung in die Basis der Bauwerksbegrünung & Innovationen. Planspiel zur Begrünung eurer Schule - Dach oder Fassade? Pflege-Roboter der Zukunft? Mit welchem Slogan überzeugt ihr eure Direktion?   | GRÜNSTATTGRAU,<br>Rafel Werluschnig          |
| <b>N5</b> | EX | PLANet B?                         | Nichts beherrscht die Medienlandschaft und die gesellschaftliche Debatte im Moment so sehr wie das Thema Klimawandel. Wie nie zuvor wird die junge Generation mit den Agenden des Klimaschutzes adressiert. In der Themenführung sprechen wir über das Anthropozän, das Zeitalter, in dem der Mensch den größten Einfluss auf das Ökosystem nimmt. Mithilfe von Satellitentechnologien, Datenanalysen und Visualisierungsstrategien zeigen wir die beobachtbaren und messbaren Veränderungen auf unseren Erdball. Einerseits hilft uns die Technologie dabei, die Auswirkungen des Klimawandels besser zu verstehen, andererseits ist sie selbst ein großer Teil des Problems. Fragen sind erlaubt, Diskussionen sehr willkommen und Handeln ist ausdrücklich erwünscht! | Ars Electronica Center<br>Philipp Gartlehner |
| <b>N6</b> | EX | Führung durch das AKW Zwentendorf | Das Kernkraftwerk Zwentendorf: österreichische Zeitgeschichte und ein Lehrstück der österreichischen Politik. Als weltweit einziges Kernkraftwerk wurde Zwentendorf fertig gebaut, aber aufgrund einer Volksabstimmung niemals in Betrieb genommen. Zwentendorf ist ein Ort, der fasziniert. Wirf einen Blick auf unser einzigartiges Kraftwerk. Gestern. Heute. Morgen.   | AKW Zwentendorf<br>Patrick Riesenhuber       |